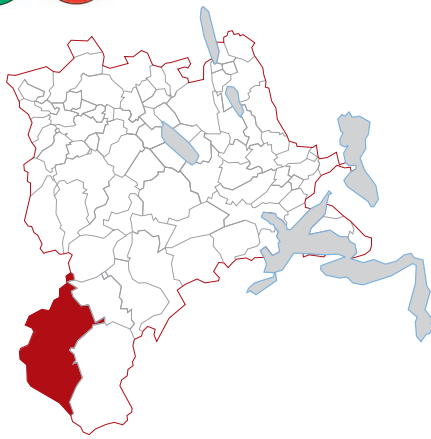




Escholzmatt-Marbach



Gemeinde der UNESCO Biosphäre Entlebuch

Quartier Güntenen in Escholzmatt



Die Gemeinde Escholzmatt-Marbach

Gebietsstand seit 1. Januar 2013

www.escholzmatt-marbach.ch

Regionaler Entwicklungsträger

Region Luzern West

Angrenzende Gemeinden

Romoos, Schüpheim, Flüfli, Trub BE, Schangnau BE, Eggwil BE

Verkehrsanknüpfung

SBB-Station Luzern-Bern
Postauto Escholzmatt-Marbach-Kemmeriboden, Nachstern
Autobahnschlüsse A2:
Emmen 43 km, Dagmersellen 45 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule, Basisstufe
Sekundarstufe I
Gymnasium in Schüpheim

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital Wohlen
Regionalspital Emmental, Langnau i.E.
Arzt, Zahnarzt, Spitex Region Entlebuch
Alters- und Pflegeheim in Escholzmatt und Schüpheim

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Ausgewogenes Verhältnis Landwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen
Einkaufsmöglichkeiten in den Dörfern
Einkaufszentren in Schüpheim, Wohlen und Langnau i.E.
Tourismus- und Erholungsgebiet

Kultur, Sport, Freizeit

Bibliothek, Ludothek, Heimatarchiv
Mehrzweckhalle, Tennishalle, Beach-Volleyballfeld, Wandern, Biken
Fussball, Wintersportanlagen
Historischer Dorfzugang
Vereine, Jugendtreffs

Historisches, Besonderes

Ortsteil Escholzmatt

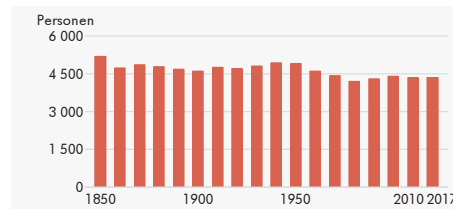
1160 erstmals urkundlich erwähnt
National geschützter Ortskern
neugotische Kirche St. Jakob
Denkmal Christian Schybi, Führer im Schweizerischen Bauernkrieg 1653
Denkmal Pfarrer Franz Joseph Stalder (1757 bis 1833), Begründer der deutschschweizerischen Dialektologie

Ortsteil Marbach

1306 erstmals urkundlich erwähnt
Ortskern von nationaler Bedeutung
Lourdesgrötte

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2017	4 358 Personen
Alter in Jahren	
0-19	21,4 %
20-64	58,4 %
65-79	14,0 %
80 u. mehr	6,2 %
Ausländeranteil	6,4 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	19,6 %
Italien	1,8 %
Portugal	2,9 %
Kosovo	12,9 %
Serbien	3,2 %
Übriges Europa	17,1 %
Aussereuropäisch	42,5 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	0,3 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	-9 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	-7 Personen
Bevölkerungsdichte 2017	41 Einw./km ²
Privathaushalte 2017	1 729
davon Einpersonenhaushalte	30,9 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	1 037 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	106,39 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2015/16	106,34 km ²
Siedlungsfläche	3,1 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	47,3 %
Bestockte Fläche	46,3 %
Unproduktive Fläche	3,3 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2017	105 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2016	2 348
pro Einwohner/in	0,54
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente) 2016	1 631
Sektor 1	27,4 %
Sektor 2	40,9 %
Sektor 3	31,8 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2017	15
Arbeitsstätten 2016	510
Sektor 1	54,3 %
Sektor 2	11,6 %
Sektor 3	34,1 %
1-9 Beschäftigte	93,7 %
10-49 Beschäftigte	5,7 %
50+ Beschäftigte	0,6 %

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2017	2 200
Wohnungsgrösse	
1-2 Zimmer	13,4 %
3-4 Zimmer	48,2 %
5+ Zimmer	38,5 %
Einfamilienhäuser	18,4 %
Leerwohnungsziffer 2018	0,95 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2017	1 284
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	4,2 %
Neu erstellte Wohnungen 2007-2016	173
davon Einfamilienhäuser	39
Bauausgaben pro Einwohner/in 2016	9 652 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2017	2,1 %
Reineinkommen 2015 (Median)	38 402 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2017/2018	
Kindergarten	77
Primarstufe	252
Sekundarstufe I	147

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015	
CVP, JCVP	48,8 %
FDP, JF	19,3 %
Grüne, JG	3,7 %
Übrige	— %
SVP	26,1 %
SP, Juso, SPSE	2,0 %
GLP, JGLP	— %

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2018	2,0500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	4,0500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,0500 Einheiten
Finanzkraft 2014/2016	
Relative Steuerkraft	813 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	53 Punkte
Ressourcenpotenzial	1 737 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	52 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2019	
Ressourcenausgleich	5 072,9 1000 Fr.
Lastenausgleich	4 048,1 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2017	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	72,8 %
Zinsbelastungsanteil I	-0,3 %
Nettoschuld pro Einw.	2 472 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2017	
Allgemeine Verwaltung	441 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	111 Fr./Einw.
Bildung	1 415 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	103 Fr./Einw.
Gesundheit	426 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	742 Fr./Einw.
Verkehr	280 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	25 Fr./Einw.